

Protokoll der Generalversammlung vom Bauernverband Obwalden

Donnerstag, 30. März 2023, 19.30 Uhr, Felsenheim, Sachseln

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnungen
 - a) Jahresrechnung Bauernverband
 - b) Jahresrechnung Viehwirtschaft
 - c) Jahresrechnung Vernetzung
 - d) Jahresrechnung Alpkommission
 - e) Revisorenbericht
6. Beschlussfassung Aufhebung Konto Viehwirtschaft
7. Festsetzung Jahresbeitrag
 - a) Verbandsbeitrag
 - b) Bildungsfonds
8. Wahlen
 - a) Neuwahl Vorstandsmitglied auf 3 Jahre
 - b) Wahl des Präsidenten auf 1 Jahr
 - c) Delegierte SBV
9. Tätigkeitsprogramm
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Simon Niederberger eröffnet die Generalversammlung im Felsenheim in Sachseln mit einer interessanten Begrüssungsansprache. Unter den Anwesenden begrüsst der Präsident diverse Gäste. Weiter werden mehrere Entschuldigungen bekannt gegeben.

Die Einladung mit den Traktanden wurde fristgerecht versandt. Die Traktanden werden von der Versammlung gutgeheissen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Der Vizepräsident Peter Seiler schlägt als Stimmenzähler Christoph Epp, Alpnach und Armin Imfeld, Alpnach vor. Sie werden einstimmig von der Versammlung gewählt.

3. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wurde im Jahresbericht abgedruckt und an alle Mitglieder versandt.

Das Protokoll der Generalversammlung 2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2022 wurde mit der Einladung versandt. Präsident Simon Niederberger gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr und es wird eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gehalten. Der Präsident bedankt sich bei allen, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, die Interessen und Anliegen der Landwirtschaft zu vertreten und zu unterstützen

Die Versammlung genehmigt den Jahresbericht einstimmig.

5. Jahresrechnungen

Der Kassier Albert von Deschwanden präsentiert die nachfolgenden Jahresrechnungen.

a) Jahresrechnung Bauernverband

Ertrag	115'371.75 Fr.
Aufwand	110'517.71 Fr.
Mehreinnahmen	4'854.04 Fr.
<hr/>	
Vermögen 31.12.2021	87'366.15 Fr.
Vermögen 31.12.2022	92'220.19 Fr.
Vermögenszunahme	4'854.04 Fr.

b) Jahresrechnung Viehwirtschaft

Ertrag	0.00 Fr.
Aufwand(minderung)	-337.50 Fr.
Mehreinnahmen	337.50 Fr.
<hr/>	
Vermögen 31.12.2021	31'290.86 Fr.
Vermögen 31.12.2022	31'628.36 Fr.
Vermögenszunahme	337.50 Fr.

c) Jahresrechnung Vernetzung

Ertrag	46'254.95 Fr.
Aufwand	46'254.95 Fr.
Mehreinnahmen	00.00 Fr.

d) Jahresrechnung Alpkommission

Ertrag	5'771.50 Fr.
Aufwand	3'591.50 Fr.
Mehreinnahmen	2'180.00 Fr.
<hr/>	
Vermögen 31.12.2021	12'315.38 Fr.
Vermögen 31.12.2022	14'495.38 Fr.
Vermögenszunahme	2'180.00 Fr.

e) Revisorenbericht

Die Rechnungsrevisoren Adrian Zumstein und Niklaus Kuchler-Anderhub haben alle Rechnungen geprüft. Sie fanden sauber und korrekt geführte Rechnungen sowie komplett vorhandene Belege vor. Sie empfehlen die vorliegenden vier Rechnungen anzunehmen und den Kassier zu entlasten. Die Versammlung stimmt allen Rechnungen zu. Simon dankt der Versammlung für das Vertrauen.

6. Beschlussfassung Aufhebung Konto Viehwirtschaft

Präsident Simon Niederberger erläutert der Versammlung die Gründe für das Aufheben des Kontos Viehwirtschaft wie folgt:

Ende der 90-er Jahre wurden die Aufgaben zum «Viehabsatz» mit allen Rechten und Pflichten und samt den vorhandenen Geldern in vielen Kantonen von den kant. Bauernverbänden übernommen. Nach einem Rückweisungsantrag an der GV des BV OW von 1997 und den anschliessenden Diskussionen, welche keine Einigkeit hervorbrachten, wurde auf der Bank das Konto Viehwirtschaft eröffnet. In den vergangenen Jahren gab es auf dem Konto nur noch wenige Bewegungen und auf Empfehlung der Rechnungsrevisoren soll das Konto Viehwirtschaft mit allen Rechten und Pflichten dem Konto Schlachtviehmarkt zugewiesen werden.

Dem Antrag des Vorstandes folgte die Versammlung einstimmig.

7. Festsetzung Jahresbeitrag

a) *Verbandsbeitrag*

Grundbeitrag: Fr. 30.00
+ pro Hektare Fr. 8.00

Der Verbandsbeitrag wird einstimmig genehmigt.

b) *Bildungsfonds*

Grundbeitrag: Fr. 20.00
+ pro Hektare Fr. 0.70

Der Bildungsbeitrag wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

a) *Neuwahl Vorstandsmitglied auf 3 Jahre*

Simon Niederberger schlägt Fabienne Wallimann-Lienhard als Vertreterin für Alpnach in den Vorstand vor. Sie wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

b) *Wahl des Präsidenten auf 1 Jahr*

Peter Abächerli wird von Simon Niederberger als Präsident des Bauernverbandes Obwalden vorgeschlagen. Er wird von der Versammlung einstimmig ins Amt gewählt.

c) *Delegierte SBV*

Peter Seiler demissioniert als Delegierter SBV. Simon Niederberger schlägt Peter Abächerli für dieses Amt vor. Er wird von der Versammlung einstimmig ins Amt gewählt.

9. Tätigkeitsprogramm

Geschäftsführer Dani Blättler stellt das Tätigkeitsprogramm vor.

- Erarbeiten von Stellungnahmen und Vernehmlassungen
- Interessenvertretung in nichtbäuerlichen Organisationen
- Interessenvertretung in Milch-, Fleisch- und Alpwirtschaft
- Landwirtschaftliche Berufsbildung
- Mitgestaltung Agrarpolitik
- Einflussnahme Hochwasserschutz Sarneraatal (minimaler Kulturlandverlust)
- Förderung der Zusammenarbeit unter den bäuerlichen Organisationen
- Aufbau des Vereins «bäuerliche Beratung in schwierigen Situationen»
- Einflussnahme bei der Umsetzung des Energie- und Klimakonzeptes des Kantons

Von der Versammlung werden keine weiteren Themen fürs Jahresprogramm gewünscht. Dieses wird einstimmig genehmigt.

10. Ehrungen

Der Präsident informiert, dass die Dienstbotenehrung am 11. November 2022 mit einem separat organisierten Anlass durchgeführt wurde. 27 Personen mit total 420 Jahren treuem Dienst in der Land- Und Alpwirtschaft wurden geehrt.

Sepp Amstutz ehrt die nachfolgenden Absolventen mit einem Präsent zur erfolgreichen Ausbildung.

Landwirt EFZ

Arnold	Melanie	Engelberg
Bacher	Peter	Bürglen
Berchtold	Joel	Giswil
Berwert	Stefan	Stalden
Betschart	Leonie	Stalden
Bucher	Ivan	Kerns
Burch	Michael	Sarnen
Durrer	Patrick	Kerns
Ettlin	Christian	St. Niklausen
Halter	Hansueli	Giswil
Hurschler	Maurus	Engelberg
Imfeld	Adrian	Lungern
Jakober	Tobias	Sarnen
Peter	Nora	Alpnach Dorf
Rohrer	Sandro	Melchtal
Schrackmann	Adrian	Giswil
Von Ah	Eddy	Giswil
Waser	Albert	Engelberg
Wolf	Christian	Giswil

BLS 1 (Berufsprüfung)

Della Torre	Stefan	Flüeli-Ranft
Gasser	Andreas	Stalden
Joller	Eveline	Engelberg
Von Moos	André	Sachsels
Waser	Adrian	Kerns

Meisterlandwirtin

Flück	Jasmin	St. Niklausen
-------	--------	---------------

Agrotechniker HF

Abächerli	Daniel	Giswil
Eberli	Benjamin	Giswil
Windlin	Thomas	Kerns

BSc. in Agronomie mit Vertiefung Pflanzenwissenschaften

Windlin	Christa	Basel (Melchtal)
---------	---------	------------------

Peter Seiler ehrt Simon Niederberger für seine 9 Jahre im Vorstand und 7 Jahre als Präsident des Bauernverbandes Obwalden. Er macht einen Rückblick auf die Aufgaben und Herausforderungen von Simon. Es gab nur eine Enttäuschung, so Peter, nämlich als Simon seinen Rücktritt bekannt gab. Petra Rohrer dankt Simon auch im Namen der Landfrauen. Simon Niederberger wird als Ehrenmitglied vorgeschlagen und von der Versammlung mit einem grossen Applaus bestätigt.

Simon bedankt sich für die Ehrenmitgliedschaft. Er bedankt sich beim Vorstand und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit und er bedankt sich bei seiner Familie für die Unterstützung. Er durfte viel lernen und viele Bekanntschaften machen und dies möchte er nicht mehr missen. Er bedankt sich bei Peter Abächerli für den Willen das Präsidium zu übernehmen und wünscht dem gesamten Vorstand weiterhin viel Energie für die Arbeit.

11. Anträge

Innerhalb der nutzbaren Frist sind keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Simon Niederberger informiert über den Beitrag an die Junglandwirtekommission Zentralschweiz, welche beim LBV angegliedert sind. Die Kantonalverbände unterstützen die Kommission pauschal mit Fr. 1000.-

Der Maschinenring OW/NW wird ab dem Jahr 2024 die Rechnungsführung vom landwirtschaftliche Betriebs helferdienst Obwalden übernehmen und so die Geschäftsstelle des Bauernverbandes entlasten und die Administration vereinfachen.

Simon Niederberger stellt das neue Logo «Schweizer Bäuerinnen & Bauern» vor und animiert die Mitglieder dazu, je nach Möglichkeiten des Betriebes bei den Projekten (Basiskommunikation) mitzumachen.

Der Präsident informiert die Versammlung über die Absicht des schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes SAV, dass der «Mitgliederbeitrag» für die Sömmerungsbetriebe ab dem Jahr 2024 nach Möglichkeit über die Identitas eingezogen werden soll. Die Höhe des Betrages ist aktuell in Diskussion und wird im Herbst an der Hauptversammlung der SAV abschliessend festgelegt.

Peter Seiler hat sich für den Vorstand Schweizer Arbeitsgemeinschaft Berggebiet (SAB) zur Verfügung gestellt. Als Vorstandsmitglied bei der SAB wurde Peter Seiler durch die LAKA in den Vorstand SBV gewählt. Simon Niederberger dankt ihm für seinen Einsatz. Die Obwaldner Landwirtschaft ist sehr gut vertreten auf dem nationalen Parkett.

André Windlin gab auf Bitten des Bauernverbandes nach 15 Monaten als Leiter des ALU einen Einblick in die tägliche Arbeit und dessen Herausforderungen.

Sandra Helfenstein, Stv. Leiterin Departement Kommunikation und Services, dankt Simon für die gute Zusammenarbeit und wünscht Peter Abächerli viel Erfolg. Sie überbringt die besten Grüsse des SBV. Sie nimmt Bezug auf die vergangenen Krisen und fragt sich, ob wir uns auf eine künftige Ernährungskrise einstellen müssen. Schaffen wir gemeinsam daran, diese abzuwehren.

Daniel Wyler, Volkswirtschaftsdirektor, spricht für die mannigfaltigen Aufgaben in der Landwirtschaft allen Anwesenden den Dank aus und gratuliert allen Geehrten. Er lobt die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Bauernverband. Wichtig ist, dass man tragfähige Lösungen für eine gute, nachhaltige und qualitative Landwirtschaft findet.

Für Kobi Lütolf, Präsident ZBB, ist es wichtig, dass wir für die anstehenden Herausforderungen starke Verbände haben. Die Verbände müssen zusammenstehen um die Zentralschweizer Landwirtschaft gut zu vertreten. Er gratuliert den Geehrten und dankt Simon für seine Arbeit.

Sepp Odermatt, Präsident Bauernverband Nidwalden, überbringt die Grüsse der Bauernverbände UR und NW. Er dankt dem Vorstand und Simon Niederberger für die gute Zusammenarbeit und gratuliert Peter Abächerli zur Wahl zum Präsidenten. Er wünscht allen viel Glück und Erfolg.

Monika Rüeegger, Nationalrätin, stellt klar, dass es mit Abstimmungen die die Landwirtschaft betreffen werden, weitergehen wird. Oftmals kann sie auf die Erfahrungen als «Bauernmeitli» und aus der nahen Zusammenarbeit mit dem Bauernverband profitieren und dieses Wissen nach Bern mitnehmen. Sie dankt für dies gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Landwirtschaft.

Peter Abächerli bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen. Er hat bereits ein Jahr mitgearbeitet und konnte so einen guten Einblick erhalten. Der Verband ist gut und breit aufgestellt. Zusammen mit den nationalen und kantonalen Politikern und den Vertretern bei Amt und Verband kann man etwas Gutes auf die Beine stellen. Danke!

Schlusswort des Präsidenten: Die Vorbereitungen für den Sommer sind am Laufen. «Hebid Sorg» bei eurer täglichen Arbeit. Er wünscht allen eine ruhige Osterzeit und bedankt sich fürs Kommen. Der abtretende Präsident schliesst die Versammlung um 22.37 Uhr.

Sachseln, 30. März 2023

Für das Protokoll: Heidi Mathis